



Katholische Pfarrei
Sankt Margareta
Frankfurt am Main

INFORMATIONEN (10)

Sieringstraße 1
65929 Frankfurt am Main

Telefon 069 9 45 95 90 00
Telefax 069 9 45 95 90 25
pfarrbuero@margareta-frankfurt.de
www.margareta-frankfurt.de

AZ.: MS/SZ/065, Frankfurt, 09.04.2020

Ich, der HERR, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, ich fasse dich an der Hand. Ich schaffe und mache dich zum Bund mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen. Gefangene aus dem Kerker zu holen und die im Dunkel sitzen, aus der Haft. (Jes 42,6-7)

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

das Lied vom Gottesknecht... Am Montag der Karwoche war es in der Tageslesung. Jesaja ist nicht nur der Prophet des Adventes, er ist auch der Prophet, der auf das Leiden und die Herrlichkeit des Gottesknechtes hinweist. Mit dem Ostergeschehen werden wir als gesamte Menschheit aus der Finsternis heraufgeholt in das Licht Gottes, in die Befreiung geführt. So theologisch sich das anhören möge, so aktuell ist es in den Tagen, die wir erleben. Ostern als das große Befreiungsfest feiern wir in diesem Jahr mit noch nie gekannten Beschränkungen. Das ist nicht nur ungewohnt, sondern es tut auch weh. Wie gerne hätten wir das Osterhalleluja gesungen, unser Lieblingslied „Das Grab ist leer“ mit allen gesungen und uns mit Freunden und der Familie getroffen.

Aber, wenn wir ehrlich sind: Es geht uns gut. Wir sind bestens mit Lebensmitteln und Medizin versorgt, wir haben einen funktionierenden Staat, eine funktionierende Gesellschaft, eine Infrastruktur, die krisenfest sind.

Und dennoch: Es gibt auch Existenzängste und Einsamkeit in den kleinen Wohnungen im dritten Stock unterm Dach, in der nur um die Mittagszeit einmal direktes Licht einfällt. Der Zuspruch aus Jesaja gilt für alle, gleich wo und wie sie ihre Situation empfinden. Wir werden wieder gemeinsam feiern, lachen, reden und uns treffen.

Wir sind aber in der Karwoche. Nicht nur zeitlich, sondern auch gefühlt in unserer gesellschaftlichen Situation. Vielleicht lassen wir uns gerade in diesem Moment die Augen öffnen für die Schönheit unserer Welt, für das Funktionieren der Gesellschaft, für die Versorgung, die Anteilnahme untereinander und auch die Nähe, die wir dennoch erfahren können. Der Blick wird aufs Wesentliche gelenkt. Ist das schon das wahre und richtige Ostern?

Der Herr führt uns nicht hinter das Licht mit dieser Botschaft, sondern ins Licht. Er lässt uns nicht in der Haft, sondern er haffet für uns, er hält uns nicht als Gefangene, sondern er lässt sich für uns fangen. Gehen wir in diesem Sinne durch die letzten Tage der Karwoche... Ostern wird sein, da bin ich mir ganz sicher, und in diesem Jahr erst recht.

Feiert mit, denn auch das dürfen wir selbstverständlich online, per Radio, Fernseher, Telefon in Brief, per E-Mail und im Riechen, Sehen und Schmecken der Schönheit dieser Welt.

EIN OSTERGRUß DES BISCHOFS

Bischof Georg hat einen Ostergruß an alle Gemeindemitglieder, ehren- wie hauptamtlich geschrieben. Gerne wollen wir Euch diesen Gruß weitergeben. Wir haben ihn in den Schaukästen veröffentlicht. Im Anhang schicke ich Euch diesen Brief mit.¹ Gebt ihn bitte auch weiter, denn er drückt den Zusammenhalt aus, den wir gerade so nötig haben.

ÖFFNUNGSZEITEN JUSTINUSKIRCHE

In der letzten Information habe ich Euch die Öffnungszeiten unserer Kirchen genannt. Wir konnten, dank dem Engagement einiger Mitglieder der Stiftergemeinschaft die Öffnungszeiten der Justinuskirche erweitern. Hier eine Übersicht für die **Justinuskirche**:

Karfreitag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ostersonntag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ostermontag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag nach Ostern (17.04)	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag (20.04.) und Freitag (24.04.)	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag (27.04.)	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Feier der Heiligen Tage (Zusammenfassung)

Das Triduum ist vorbereitet. Die Ortsgemeinden haben verschiedene Aktionen, von Osterfenstern über Ostern to go und mobiles Osterfest gestartet. Das Pastoralteam hat für Euch wieder Impulse für Gründonnerstag, Karfreitag und die Ostertage vorbereitet und auf you tube gestellt.

Die **Gebetsheftchen** haben viele von Euch schon mit nach Hause genommen, ich hatte es Euch per Mail geschickt. Unsere Kirchen sind wie immer geöffnet. Das Kreuz für die Kreuzverehrung an Karfreitag ist bereit. Ich habe ich für Euch die zusätzliche Fürbitte, die die Bischöfe formuliert haben beigelegt.

Für Gründonnerstag laden wir Euch ein, die **Hausandacht** zu feiern. Im Gebetsheftchen haben wir eine Idee zusammengefasst.

¹ Ostergruß des Bischofs

Für Karfreitag laden wir Euch ein, das Kreuz und die Fürbitten in den Mittelpunkt zu stellen. Die besondere Fürbitte in diesem Jahr liegt bei.²

Die besonderen **Liturgischen Elemente der Feier der Osternacht** wie die Bereitung der Osterkerze, das Exultet, das Osterhalleluja mit dem Evangelium, die Segnung des Osterwassers haben wir für Euch vorbereitet. Für die Kinder ist ein schönes Video mit viel Aufwand gedreht worden. Also, herzliche Einladung dies auf unserem You tube Kanal anzuschauen und auch daheim mitzufeiern.

Osterwasser und die kleinen Osterkerzen sind ebenfalls in den Kirchen für Euch zum Mitnehmen. Wir haben Osterbildchen gedruckt. Auch diese könnt Ihr mitnehmen. Falls sie vergriffen sein sollten.... Wir legen sie nach. Über Twitter unter @Martin 71051 könnt Ihr täglich einen Kurzimpuls lesen mit kleiner „Umsetzungsidee“, wie Ostern dennoch besonders werden kann.

An **Ostermontag** haben wir natürlich auch einen Impuls vorbereitet.

Für die Ostergottesdienste verweisen wir auf die Gottesdienste mit dem Bischof und die Fernsehgottesdienste, die aufgrund anderer technischer Voraussetzungen schöner gestaltet werden, als wir dies könnten. Auch eine Art von Gemeinschaft.

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHEN UND OSTERN IN LIMBURG

Ich habe Euch nochmals die Gottesdienstangebote in Limburg zusammengestellt:

*Die **Messe vom letzten Abendmahl** wird im Limburger Dom um 19 Uhr gefeiert. Der Ritus der Fußwaschung entfällt, ebenso eine Übertragung des Allerheiligsten in Prozession; jenes wird im Tabernakel aufbewahrt. Im Anschluss an die Hl. Messe wird eine Ölbergstunde gestaltet.*

*In der **Feier vom Leiden und Sterben Christi** wird zwischen der neunten und zehnten Fürbitte eine zusätzliche Bitte eingefügt. Die Liturgie findet am Karfreitag um 15.00 Uhr statt.*

*Die **Feier der Osternacht** findet im Limburger Dom um 21 Uhr statt.*

*Das **Osterhochamt** wird um 10 Uhr im Dom gefeiert, die Hl. Messe am Ostermontag um 10 Uhr in der Kapelle des Bischofshauses*

² Karfreitagsfürbitte

KONTAKTMÖGLICHKEITEN MIT DER PFARREI (ZUSAMMENFASSUNG)

Unten habe ich Euch nochmals alle Möglichkeiten notiert, wie wir Kontakt halten können. Ab Palmsonntag werde Ihr auch über Twitter ganz aktuell Infos, Ideen und Gedanken erhalten können.

Homepage der Pfarrei	www.margareta-frankfurt.de
You Tube	Sankt Margareta Frankfurt
Twitter	@Martin71051
Telefon in der Karwoche	069-945959000
Telefon über Ostern	069-945959025

KiTA KOORDINATORIN

In kleinster Runde haben wir gestern Frau Anna Blaser an ihrer neuen Wirkungsstätte begrüßt, was sie sehr gefreut hat. Unbekannterweise begrüßt Sie Euch herzlich zurück. Auch darf ich Euch herzlich von Frau Godulla grüßen, die nun im Bischöflichen Ordinariat in Limburg ihren Schreibtisch aufgestellt hat. Sie bittet uns nochmals herzlich, Frau Blaser gut zu begleiten und ihr das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, das wir ihr entgegen brachten.

WIE GEHT ES WEITER NACH DEM 19. APRIL?

Unser Bischof hat zunächst bis zum 19. April die Gottesdienste ausgesetzt. Wir planen bereits die Zeit danach. Es fällt auf, dass dies nicht einfach ist, weil wir noch keine offiziellen Informationen seitens der hessischen Landesregierung und des Bistums erhalten haben. Wir planen daher mehrere Szenarien durch. Maßgeblich für die Überlegungen sind neben der Erfüllung der Vorgaben, die Gesundheit aller Beteiligten, das Schaffen der Möglichkeit Gemeinschaft in den Gottesdiensten zu erleben und den Empfang der Eucharistie in einer gottesdienstlichen Feier. Wir vermögen ebenfalls noch nicht zu sagen, wann wir gemeinschaftliche Veranstaltungen außerhalb der Gottesdienste wieder begehen können. Hierbei bitte ich Euch noch um etwas Geduld. Ich werde Euch hierüber informieren, selbstverständlich über die Homepage, via Twitter und natürlich über die Aushänge. Ich bin mir aber sicher, dass Ihr auch Möglichkeiten habt, kurzfristig Informationen weiterzugeben. Wir sind für alle Szenarien gut vorbereitet, auch für den Fall, dass das Aussetzen der Gottesdienste noch verlängert werden sollte.

Ich bin mit den Pfarrern der Stadt Frankfurt in regelmäßigem Austausch, so dass wir hier neben den Besonderheiten in den einzelnen Frankfurter Pfarreien im Großen und Ganzen aber eine einheitliche Linie verfolgen, die verlässlich ist.

ERSTKOMMUNIONEN

Die Erstkommunionen konnten zu den geplanten Terminen nicht stattfinden. Aus diesem Grund haben wir Ersatztermine geplant, die bereits vor einigen Wochen mit den Eltern kommuniziert wurden. Gerne würden wir die Erstkommunionen noch vor den Sommerferien feiern. Einige Eltern haben uns gegenüber allerdings Zweifel über die angedachten Ersatztermine vor den Sommerferien geäußert. Auch hier stellt sich die Frage, wie lange generell noch Versammlungseinschränkungen bestehen. Mittlerweile tendieren wir, so wie Bischof Georg es vorschlägt, die Erstkommunionen nach den Sommerferien zu feiern. Wir halten es für sinnvoll, wenn die Kinder, bevor sie die Erstkommunion empfangen, wieder als Gruppe zusammenfinden und noch den Abschluss der Katechesen miterleben würden. Da diese Frage ist erst nach weiteren Infos durch die Hessische Landesregierung und des Bistums zu beantworten ist, informieren wir Euch zu gegebener Zeit darüber. Bettina Ickstadt hat Kontakt zu Eltern und wird sobald wie möglich eine gute Lösung vorstellen.

FIRMVORBEREITUNG

Die Firmvorbereitung ist unter der Leitung von Michael Ickstadt in der Durchführung. Das Firmwochenende Ende April musste abgesagt werden. Dies wurde schon länger kommuniziert. Die Firmvorbereitung pausiert momentan, ein Kontakt über die Messengerdienste besteht aber zu den Firmbewerber*innen. Über die Osterangebote sind alle informiert worden. Der Termin der Firmung im November ist auch seitens des Bistums bestätigt worden. Wir gehen davon aus, dass dieser zu halten ist. Die Katechese wird Michael Ickstadt nach den geänderten Voraussetzungen ausrichten. Er ist mit den Katecheten und den Beteiligten in gutem Kontakt.

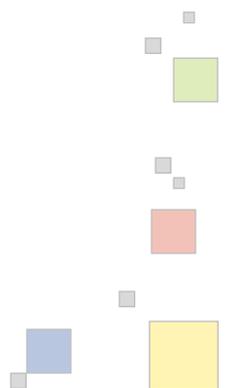
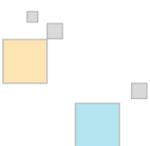
INFOS AUS DEM PASTORALTEAM

Das Pastoralteam tagte gestern wieder per Video-Chat. Eine Reflexion der Gestaltungsvorbereitung der Ostertage, die Feinheiten der Gestaltung der Ostertage, sowie die Planung der Tage nach dem 19. April wurden besprochen und in den verschiedenen Szenarien vorbereitet. Im Blick des Teams ist außerdem die seelsorgliche Begleitung Trauernder.

INFOS AUS DEM PFARRGEMEINDERATSVORSTAND

Der PGR Vorstand tagt am heutigen Donnerstag per Video-Chat. Ebenfalls ist ein Video Treffen des gesamten Pfarrgemeinderates vorgesehen. Näheres darüber senden wir Ihnen in der nächsten Information.

Stefan Abel, PGR Vorsitzender und Martin Sauer, Pfarrer



Liebe Schwestern, liebe Brüder,

wir stehen kurz vor dem ganz besonderen Osterfest, das uns lange in Erinnerung bleiben wird. Ich freue mich über so viele Ideen und Anregungen, über das Zusammenhalten und den Kontakt, auch wenn wir uns nicht begegnen können. Herzlich danke ich Euch dafür. Einen ganz besonderen Dank an Daniel Andres, der in unzähligen Stunden mit uns als Pastoralteam und den anderen Beteiligten von Euch die you Tube Videos aufnimmt, fachmännische Tipps gibt, sie schneidet und aufbereitet.

Jesaja spricht im Gottesknechtlied vom Licht für die Nationen. In diesem Jahr erleben wir wirklich, wie der leidende Gottessohn zum Licht für die Nationen wird, weil viele in ihm Halt, Sicherheit, Erfüllung und Normalität ihres Lebens erhoffen und erfahren. Gott erhellt die Wege und die Pläne, auch wenn wir noch nicht wissen, wohin uns der Weg führt.

Eines ist hierbei aber für uns Christen sicher: Er führt in die Befreiung, nicht ins Gefängnis. Vielleicht mögen wir es momentan so empfinden, gefangen zu sein, aber Gottes Wort führt in die Weite und in die Befreiung.

Ich wünsche Euch diese befreiende Erfahrung der göttlichen Verheißung für die kommenden Tage

Euer Pfarrer Martin Sauer

